

Rettung

Meditativer Text zum Vierten Fastensonntag (B) Inspiriert von Hungertuch und Eph 2,10 u. Joh 3,14-17.21

Norbert Lammers OFM, Hofheim am Taunus

In stillen, nachdenklichen Momenten
in aufwühlenden Stimmungen
und Zeiten,
die mich im Innern durcheinander schütteln
kommt mir die Frage in den Sinn
immer wieder einmal –
Ist diese Welt noch zu retten?
Zu was ist der Mensch doch fähig?

Viele Bilder und Nachrichten
tagtäglich
in der „großen, weiten Welt“
oder in meinem näheren Umfeld
schrecken mich auf
und erschrecken mich

Vieles mag ich nicht mehr
sehen und hören –
es wird mir zu viel, wächst mir über den Kopf
manchmal spüre ich, wie hilflos
und ratlos ich bin

und dennoch – ich fühle in mir
das Aufbegehren:
ich will mich nicht zufriedengeben,
wie es um den Menschen
und die Welt bestellt ist
ich will nicht aufgeben
gleichgültig in das Weltgeschehen blicken
ich will aufstehen
und tun, was mir möglich ist –
mag meine Kraft auch gering sein
meine Stimme erheben,
wo die Würde des Menschen
mit Füßen getreten wird
wo die Schöpfung ausgebeutet wird
Unrecht und Böses will ich beim Namen nennen
und mich dem widersetzen
um des Menschen willen, um Gottes willen

Heißt es nicht vom Menschen,
dass wir von einem göttlichen Du
gewollt, geschaffen und ins Leben geliebt sind,
dass wir ausgestattet sind mit Fähigkeiten,
das Leben, die Welt zum Guten hin zu
gestalten?

Festige uns im Vertrauen,
dass wir in licht-vollen Momenten
und in dunklen Zeiten gehalten sind

Erinnere uns an dein Wort
Vertrauen ermöglicht Leben
und Miteinander
Liebe richtet auf – und lässt mich neu
sehen Licht und Leben

© Br. Norbert Lammers OFM

*Norbert Lammers OFM lebt und arbeitet am Geistlichen Ort Hofheim. Von ihm ist unter anderem
im echter Verlag erschienen: „Queer in Church. Wie ich mir eine divers-bejahende Kirche wünsche“.*